

„MAMA“ PIA ANINA GERULLIS ZURÜCK IM EICHHOF AKADEMIE-TEAM



Das Eichhof-Team mit Physiotherapeutin Bettina Naumann (v. li.), Mitarbeiter Martin Raupach, Chefin Franziska Gutsche, Bereiterin und Reitlehrerin Johanna Geibel und Pia Gerullis mit Baby Ben

Es ist ein herrlich sonniger Freitagmittag im Mai, die Pferde dösen auf ihren Paddocks vor sich hin und lassen sich von der Sonne den „Buckel wärmen“. Nach den morgendlichen Stall- und Pflegearbeiten liegt eine wohltuende Ruhe über der Reitanlage „Eichhof Akademie“ in Schenkenhorst, die Pferde und Menschen zu genießen scheinen. Dabei sind die Menschen – Reitanlagenchefin Franziska Gutsche, Mitarbeiter und Bekannte – heute besonders frohgestimmt: Pia Anina Gerullis, mit ihren Pferden und Kunden auf der Reitanlage von Franziska Gutsche beheimatet, hat heute quasi ihren ersten Arbeitstag und damit ist das Team der Eichhof Akademie wieder komplett.

Vor einigen Wochen haben Pia und Ehemann Jan Gerullis ihr erstes Kind – Ben Levi – bekommen. Da hieß es für die Pferdewirtschaftsmeisterin und erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin einige Monate kürzer zu treten. Franziska Gutsche unterstützte mit der Umorganisation der Pensionspferdehaltung und Bart Desender, der seit vergangem Dezember als Selbstständiger seinen Arbeitsstandort ebenfalls auf dem Eichhof gewählt hat, übernahm den Beritt und Betreuung einiger Kunden.

Nun heißt es für Pia, einen machbaren Arbeitsrhythmus mit Baby zu finden. Die Familie unterstützt dabei tatkräftig, so dass die selbstständige Ausbilderin ihren Arbeitskreis in den nächsten Wochen schrittweise erweitern kann.

Franziska Gutsche ist indessen über die Rückkehr von Pia hoch erfreut. „Wir haben hier auf der Anlage viel Arbeit und wir möch-

ten unsere Kunden sehr gut und qualifiziert betreuen. Ab August werden wir uns noch um einige Boxen erweitern, um dem Interesse gerecht zu werden.“ Auf ca. 40 ha Gesamtgelände und einer sehr gut strukturierten Anlage bedient die Eichhof-Inhaberin, selbst als Amateurreiterin bis in Dressur Klasse S unterwegs, viele Bereiche der Reiterei – von Freizeitreitern bis zu Reitern mit turniersportlichen Ambitionen. Schmuckstück ist die neu gebaute 20 x 40 m Reithalle mit großzügiger Zuschauertribüne und einigen Funktionsräumen, von der Futterkammer, Sattelkammer, Sozialräumen bis zu Physiotherapie und einem eigenen Gym. Tagsüber gehen alle Boxenpferde auf großzügige Paddocks, wo ihnen immer Heu zur Verfügung steht.

Und etwas liegt Franziska Gutsche besonders am Herzen: „Unsere Eichhof Akademie soll ein Ort sein, an dem Pferde, Reiter und auch Trainer ausgebildet und gefördert werden und deshalb holen wir uns gute Trainer und Ausbilder hierher. Jeder Reiter soll sich weiterentwickeln können, egal, ob Freizeitreiter, junge Reiter oder erfahrene Turnierreiter.“ Lehrgänge zu den Themen Bewegung auf dem Pferd, Bodenarbeit, Handarbeit, Dressur-, Spring- und Geländelehrgänge mit renommierten Ausbildern wie Eva Möller, Karin Lührs, Heino Möller, Hanno Vreden, Conny Faste und mit Stella Maria Stöhr, die auch Abzeichenprüfungen abnimmt, stehen im Laufe des Jahres auf dem Programm, zu denen sich nicht nur Einsteller, sondern auch „Auswärtige“ anmelden können.

Text und Foto: Monika Flamm

VERDIENTER RUHESTAND FÜR THOMAS PREIß

Mit dem Titel „Facharbeiter für Pferdesport und Leistungsprüfungen“ die Lehre in Rade-gast beendet, begann für Thomas Preiß der berufliche Weg im Reitsport, der am 31. Mai mit dem Eintritt die verdiente Rente endet. Die Wünsche für die Zeit nach dem Arbeitsleben sind dabei doch recht bescheiden. „Ich wünsche mir vor allem Gesundheit und werde die Zeit mehr den eigenen Pferden widmen“, führt Preiß an und kann doch nicht ganz loslassen. „Wir haben uns im Verband so geeinigt, dass ich gerne einspringe, sollte mal Not am Mann sein.“

Der Pferdenthusiast, der nach dem Agraringenieur-Studium in Wernigerode sowohl im VEG Eisleben, als auch VEG Hoym als Abteilungsleiter aktiv war, setzte die berufliche Laufbahn nach der politischen Wende mit einem eigenen Reiterhof in Annarode fort. Von hieraus wechselte der selbst im Reitsport



Thomas Preiß

aktive Sachsen-Anhaltiner zum Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V. nach Prussendorf und übernahm die von Reinhard Brähne und Wilken Treu zuvor besetzte Stelle des Geschäftsführers der Landeskommission. In den mehr als zehn Jahren seiner Tätigkeit schaut er auf viele schöne Erinnerungen zurück. Dazu zählten die Erfolge der Dressurreiterin Henriette Schmidt bei der Europameisterschaft im Nachwuchssport, die den Sachsen-anhaltinischen Reitsport international herausragend repräsentierte.

Die Stelle des Geschäftsführers der Landeskommission wird indes nicht neu besetzt, sondern dessen Aufgaben im dem Team im Landesverband verteilt.

Text und Foto: Andreas Heine